

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

31.10.1860 (No. 300)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Mittwoch den 31. Oktober

1860.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl in den Gemeinderath wurden für eine sechsjährige Amtsdauer gewählt:

- 1) Christian Reble, Weinhändler;
- 2) Bernhard Schweig, Kaufmann;
- 3) Wilhelm Roos, Partikulier;

- 4) Karl Barthold, Kaufmann;
- 5) Jakob Hoffmann, Gastwirth;
- 6) Georg Leipheimer, Kaufmann.

Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten aufliegen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Freiwillige Feuerwehr.

Mittwoch den 31. d., Mittags 3 Uhr, findet die Beerdigung des Kameraden Friedrich Haslinger, Posamentier, statt.

Die Mannschaft versammelt sich im Dienstanzug mit Winterjacken präcis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr am Feuerhaus der Infanterie-Kaserne, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1860.

Das Corps-Commando.

A. A. d. C.

E. Kempf.

L. Weber.

Bekanntmachung.

Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde gestern Abend ein Ueberwurf entwendet. Derselbe ist von schwarzbraunem Tuch mit schwarzem Stoffe gefüttert und wattirt, der Kragen ist mit Sammt überzogen und mit Ligen eingefaßt, die Aermel sind mit schwarzen Schnüren verziert und an den Knöpfen befinden sich schwarze Schli gen zum Einhängen. Im Innern befindet sich eine Brusttasche, worin ein wergenes Säckchen steckte, und außen ist auf beiden Seiten je eine mit Schnüren verzierte Nebentasche angebracht.

Wir bitten um Habrung, mit dem Anfügen, daß der Pestohlene für die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von 5 fl. ausgezigt hat.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1860.

Großh. Stadtsamts-Gericht.

S p h s.

Bekanntmachung.

Den von Wittwe Ruppert zum Auspielen übergebenen Teppich hat Loos-Nr. 100 (Friederike Kiefer) gewonnen.

Derselbe kann innerhalb 14 Tagen auf der Stadtsamtskanzlei in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1860.

Großh. Stadtsamtskanzlei.

Schweizer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 ist der dritte Stock bis 23. April 1861 zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; auch können daselbst 2 unmöblirte Zimmer an einen stillen Herrn sogleich vermietet werden. Näheres im untern Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 18 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 16, eine Stiege hoch, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 20 ist ein freundliches, schön möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

inval.

inval.

inval.

by. Holz.

by. Poplar.

inval. L. Schweighart.

by. Zittel.

by. Kuentzle.

by.

Leipz. hy.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Kronenstraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstüben, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Tribaut. hy.

Zimmer zu vermieten.
Ein freundliches, neu tapezirtes und neu möblirtes, sehr gut heizbares Zimmer ist bis 1. November zu vermieten. Das Nähere in der Karlsstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Lietrich. hy.

Zimmer zu vermieten.
Spitalstraße Nr. 39 sind bis Mitte November oder ersten Dezember im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zwei möblirte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) an einen oder zwei Herren zusammen zu vermieten.

Kulbach. hy.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Neue Herrenstraße Nr. 60, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer (mit Aussicht in einen Garten) sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Main. hy.

Zimmer zu vermieten.
Es sind zwei Zimmer nebst Alkof, welche sich für zwei oder drei Herren eignen, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 175 im vierten Stock.

Nast, Luml. Comm. Nr. 9.

Durlach.
In einer ziemlich lebhaften Straße hiesiger Stadt ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Luml. Frau Lech, Pfanz.

Wohnungsgeſuch.
Eine kleine, stille Familie sucht auf Neujahr oder wenn möglich früher eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör. Adresse zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 22 parterre.

Luml. Dr. v. Langsdorff. Mülln.

Wohnungsgeſuch.
Eine freundliche Familienwohnung von 4 bis 6 Zimmern wird auf den 23. April k. J. zu mieten gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 60.

Bermischte Nachrichten.

hy.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht, welches in der Haushaltung erfahren ist und ein freundliches williges Benehmen für sich hat. Näheres Amalienstraße Nr. 43.

hy.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

hy.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche sehr gut kochen, putzen und waschen können und auch sonst alle häuslichen Arbeiten verstehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 16.

Kapital/auszuleihen.
1000 — 1100 fl. Pflugschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 177.

Luml. C. Affel...

Verlorenes Sacktuch.
Verlorenen Sonntag den 28. Oktober wurde auf dem Weg von der Stadtkirche bis gegen das Mühlburgerthor, dann durch die Neuthorstraße und Kriegsstraße bis vor das Ettlingerthor ein gesticktes batistenes Sacktuch, mit M. T. gezeichnet, verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy. Luml. v. Tüchler...

Verlorenes.
Auf der Kriegsstraße vom Mühlburgerthor bis an das Karlsthor ging ein weiß leinenes Taschentuch, gezeichnet M. W., verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen Erkennlichkeit in der Waldstraße Nr. 11 im Laden abzugeben.

Luml. L. Weber

Pianoforte-Verkauf.
Ein noch gut erhaltener Flügel von 6 Oktaven und ein Klavier von gleichem Umfang, für Anfänger sich eignend, sind zu billigem Preise vorräthig bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Luml.

Piano-Verkauf.
Ein vorzügliches Stuttgarter Tafelpiano in Nußbaum mit 7 Oktaven ist zum Verkaufe eingetroffen bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Luml.

Verkaufsanzeige.
Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltener Kofhofen und ein Schienenherd billig zu verkaufen.

+ Kist

Kaufgesuch.
Es wird ein noch gut erhaltener Schienenherd (kleiner) mit Pratosen zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 39 im Hintergebäude.

hy.

Anzeige.
Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

jdun Mülln

Anzeige.
Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause und verspricht pünktliche und schnelle Bedienung. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 223 im Hinterhause im zweiten Stock.

hy.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.
Der Unterzeichnete wohnt von heute an nicht mehr in der Stadt-Commandantschaft, sondern in Nr. 34 der Ablerstraße, neben dem Gasthaus zum König von Preußen.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1860.
Dr. A. Volz.

Luml.

Anzeige und Empfehlung.

2mal. Ich zeige hiermit an, daß ich nun in der Herrenstraße Nr. 2 wohne, und empfehle mich im Kleider- und Putzmachen und mit fertigen Putzgegenständen.

W. Gock.

C. Arleth,

2mal. Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die frisch eingetroffenen Schellfische (billiger) etc. etc.

2mal. Aecht engl. Peppermint-Tafelchen, Peppermint- und Früchte-Drops, Malzbonbons empfehle ich zu billigen Preisen.

Wilhelm Schmidr.

Aechter Dorsche-Leberthran

2mal. 2. von Dr. L. De Jongh im Haag empfiehlt
3. 2. 6. Nov. C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Carl Arleth,

2mal. Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Partdie

schöner frischer saftiger Citronen im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten billig, sowie frische Orangen, neue Brunellen, Muscat-Datteln, Sultanini, frische Tafel- und neapol. Feigen, Valencia-Rosinen, Malagatrauben, Mandeln, Bordeaux-Zwetschgen und große Maronen de St. Jean de Leue etc. etc.

Die neuesten

Damen-Mäntelstoffe

2mal. in den verschiedensten Gattungen sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

Mathis & Leipheimer.

2mal. Kränze und Bouquets mit frischen, sowie mit künstlich getrockneten Blumen, zur Ausschmückung von Gräbern geeignet, sind mir in hübscher Auswahl in Commission gekommen, die ich hiermit empfehend anzeige.

C. S. Korn,
Langestraße Nr. 134.

Für Damen

2mal. Corsetten ohne Naht, solid und dauerhaft gearbeitet,

für Herren

fertige Hemden mit und ohne Einsagbrust empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Glacé-Handschuhe

2mal. in bekannter guter Qualität und reicher Auswahl sind wieder eingetroffen bei

Wilhelm Himmelheber.

Spinnhanf.

2mal. Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit empfehend an, daß ich mir nunmehr auch feinsten gehebelten Spinnhanf in verschiedenen Sorten zugelegt habe, den ich bei beliebiger Quantität zu entsprechend billigen Preisen erlasse.

A. Römboldt,

Edt der Linkenheimerthor- und Akademiestraße.

Cigarren

2mal. in abgelagerter und guter Waare zu 1 bis 9 kr. per Stück empfiehlt in großer Auswahl

W. C. Born,

früher J. Ammon,
innerer Zirkel Nr. 15.

Cigarren

2mal. in abgelagerter und vorzüglicher Qualität zu 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 und 6 kr. per Stück, bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen entsprechend billiger, empfehlen

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62,
gegnüber der Garnisonkirche.

Zündhütchen,

2mal. gestreifte, gespaltene, glatte, bedeckte, unbedeckte für Jagdgewehre, ferner mit 6-, 8-, 10- und 16facher Ladung und Kugel-Zündhütchen empfehle ich hiermit ergebenst.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2mal. Eine schöne Auswahl der neuesten angefangenen Arbeiten erhielt ich dieser Tage, worunter angefangene Pantoffel von 1 fl. 30 kr. an.

Alle Sorten Stramine, Wolle, Perlen und Seide verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Ad. Drehsuß.

Anzeige.

2mal. Eine große Auswahl aller Arten Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, sowie alle Sorten Winterschuhe und Stiefel empfiehlt zu den billigsten Preisen

Leopold Weis,

Langestraße Nr. 87.

2mal.
by
morgen

Magasin des Modes.

Doris Herrenschneider,

alte Waldstraße Nr. 22,

benachrichtigt hiermit die verehrten Damen, daß sie eine reiche Auswahl von Pariser Model-Hüten, Coiffures, Häubchen, Bändern, Blumen, Federn, Schleiern erhalten hat, welche sie hiermit ergebenst empfiehlt.

4.
Vortrag

Wagenschmier,

sehr gute, in 1 und 2 Pfundschachteln empfiehlt

W. C. Born.

innerer Zirkel Nr. 15.

2mal.
Freitag

Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich folgende Artikel:

- gezeichnete Krügen zu 3 und 4 fr.,
- 1 Duzend franz. Stückbaumwolle 18 fr.
- Strickwolle von 1 fl. 36 fr. an per Pfund,
- Bucksin-Handschuhe für Mädchen 30 fr., für Kinder 24 fr.,
- Pique-Garnituren mit Knöpfen von 36 fr. an, gestricke Kapuzen zu dem Fabrikpreis.

Ad. Dreyfus,

Zähringerstraße Nr. 61.

by

Terneaux-Wolle

in allen Farben, sowie alle Sorten **Strick-Wolle** sind billigst zu haben bei

L. Fortlouis,

Langestraße Nr. 95.

by

Gänzlicher Ausverkauf von Glacehandschuhen.

Schwarze ziegenlederne 3 Paar 1 fl.; Baille-ziegenlederne 3 Paar 2 fl. 24 fr.; couleure ziegenlederne 3 Paar 2 fl. 42 fr.; lammllederne 3 Paar 2 fl., 1 fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.; **Serrenhandschuhe** 3 Paar 1 fl. 48 fr., 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 42 fr. **Handschuhwascherei und Färberei** in allen Farben und Ledersorten bei **Stahl, Langestraße Nr. 107.**

by

Kugelbrod,

vorzüglicher Qualität, ist von heute an wieder jeden Tag frisch zu haben bei

Adolf Sauer,

Langestraße Nr. 116.

2mal.

Holzverkauf.

Der Unterzeichnete liefert das Klafter
Eichenholz zu 13 fl. 40 fr.
Rüsterholz " 17 fl. 40 fr.
Eichenholz " 17 fl. 40 fr.
Masholderholz " 17 fl. 40 fr.
frei an's Haus nach Karlsruhe.
Ebenso ist auch Weiden- und Linden-Arbeitsholz zu billigstem Preise stets vorräthig.
Jakob Gehrlein jun.,
Maximiliansaue bei Karlsruhe.

Ziehung am 1. November d. J.:

Stadt Neuchâtelers Anlehens-Loose 5mal.
von Frs. 10. Haupt-Gewinne Frs. 100,000, 35,000, 30,000, 25,000, 15,000, und muß jedes Loos wenigstens Frs. 11 gewinnen.

Ziehung am 15. November d. J.:

Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. Loose.
Hauptgewinn fl. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 14,000 u. c.; jedes Loos muß wenigstens 8 fl. gewinnen.

Fürstliche Vereins- 10 fl. Loose.

Hauptgewinne fl. 15,000, 14,000, 5000, 4000 und muß jedes Loos wenigstens 12 fl. gewinnen.

Original-Loose sind von mir unter Einsendung des Betrags oder Ermächtigung zur Nachnahme zum billigsten Tageskurse zu beziehen.

Louis Steurer,

am Spitalplatz Nr. 30 in Karlsruhe.

Amerikanische Kochherde 3. 5mal.

sind nun in 4 verschiedenen Größen vorräthig und können die früher bestellten in Empfang genommen werden.

Zu deren gefälligen Ansicht höflich einladend

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Dank und Empfehlung.

Die Anzeige von Marie Holz in Nr. 299 dieses Blattes veranlaßt mich, Allen, welche mich in Betreff von Leihhaus-Commissionen bis daher mit ihrem Vertrauen beehren, meinen gehorsamsten Dank abzustatten, sowie ich mich allen Denen, welche noch nicht wissen, daß ich dieses Geschäft seit Trennung von Marie Holz auf meinen Namen und in meinem Interesse besorge, zu geehrten Aufträgen dieser Art empfehle, indem ich durch Pünktlichkeit, Redlichkeit und Verschwiegenheit wie bis daher so auch in Zukunft solchen Vertrauens mich stets würdig zeigen werde.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1860.

Mathilde Bühler,

Langestraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Lebewohl!

Allen Denjenigen, meiner vielen Freunden und Bekannten, bei welchen ich mich wegen meiner etwas schnell erfolgten Abreise von hier nicht mehr persönlich verabschieden konnte, sage ich hiermit auf diesem Wege noch ein herzliches **Lebewohl**, mit der Versicherung, daß ich mich stets mit Freunden der so vielen frohen und glücklichen Stunden, welche ich während 6 Jahren hier verlebt habe, erinnern werde.

Da es mir nicht mehr möglich war, vor meiner Abreise von hier, alle meine Privatangelegenheiten zu ordnen, und da ich glaube noch manchen Ausstand hier zurückgelassen zu haben, so ersuche ich zugleich alle Denjenigen, welche mir noch etwas schuldig sind, unverweilt Zahlung an meinen Generalbevollmächtigten, Revisionsgehilfen Höltscher, kleine Herrenstraße Nr. 6, zu leisten.

Wilhelm Ties, Souffleur.

3. Das Neueste in **Putz-, Negligé-Gän-
chen** und **Coiffuren** ist stets in großer
Auswahl vorrätig, was ich hiermit empfehlend
anzeige.

L. F. Stephan,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

CAFÉ BECK

Zunul. Jungbier von J. Haak,
Müller. Ulmer Flaschenbier aus dem Hecht,
Müller. Münchener Flaschenbier vom Spa-
tenbräu,
wozu höflichst einladet

Ed. Beck.

Zunul. In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung
Müller. in Karlsruhe ist zu haben:
Müller. **Der beredte Franzose.**
Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit, ohne
Hülfe eines Lehrers, leicht und richtig fran-
zösisch sprechen zu lernen. 4te vermehrte
Auflage. Preis 24 fr.
Der beredte Engländer. Preis 24 fr.
Der beredte Italiener. Preis 24 fr.

Eintracht.

Zunul. Mittwoch den 31. dieses, Abends 7 Uhr, wer-
den die Zeitungen vom 1. Januar bis 30. Juni
1860 unter die Mitglieder versteigert.
Das Comité.

Niederfranz.

Zunul. Heute Abend 8 Uhr allgemeine Übung.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit er-
gebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalienstraße Nr. 9,
verlassen habe, und in die **Karlsstraße Nr. 31** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich sowohl im **Zimmermalen, Lackieren, An-
streichen, Holzfarbmalen** und überhaupt allen in mein Fach einschlä-
gigen Arbeiten unter Zusicherung **dauerhafter und solider Arbeit**, sowie
prompter und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1860.

Jakob Meister,
Zimmermaler und Lüncher,
Karlsstraße Nr. 31.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Mittwoch den 31. d. ist Abends 6 Uhr Probe
im kath. Schulhause.

Danksgung.

Für die so zahlreiche Begleitung meines seligen
Ehemannes zur letzten Ruhestätte, sowie dem hoch-
verehrlichen Gesangvereine für den erhebenden
Grabgesang spreche ich hiermit meinen innigsten
Dank aus.

Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß ich das
Geschäft fortführen werde, und bitte, auch das
meinem seligen Ehemann so viele Jahre geschenkte
Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

Bulach, den 30. Oktober 1860.

Kath. Böhle, Kronenwirth-Wittwe,
nebst Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Nov. IV. Quart. 116. Abonne-
mentsvorstellung. **Alessandro Stradella.**
Romantische Oper mit Tänzen, in drei Aufzügen,
von W. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 8	28" 1"	"	hell
6 " Abd.	+ 5	28" 1"	"	"

Gestorben:

- 26. Okt. Rosine Gröbinger, alt 55 Jahre, Ehefrau des
Tagelöhners Gröbinger.
- 29. " Angeline, alt 3 Jahre 1 Monat 15 Tage,
Vater Bahnwart Seid.
- 29. " Friedrich Haslinger, Posamentier, ein Ehemann,
alt 27 Jahre.
- 30. " Friedrich, alt 1 Jahr 24 Tage, Vater Fabrik-
arbeiter Schweinsfurt.

Zunul.

huf.

Zunul.

2. Aufl.

Weisse Vorhangstoffe, gemalte Rouleaux,

alle Sorten glatte und faconirte Moll, Jaconet, Pique, Pique-Decken, Reifzeuge, Spitzen, Ettlinger Hemden-Schirting und faconirte Percal empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

das Weiß- und Leinenwaaren-Lager von
N. E. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

1. Aufl.

Turnverein Karlsruhe.

Vorgestern Abend 5 1/2 Uhr ist das um den Verein so verdiente Vorstandsmitglied, Posamentier Fr. Haslinger dahier, ganz unerwartet schnell mit Tod abgegangen.

Desseu Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt und werden die **sämmtlichen Vereinsmitglieder** und Zöglinge eingeladen, durch Theilnahme am Leichenzuge dem Verbliebenen die letzte Ehre zu erweisen und sich zu diesem Behufe **Mittags 2 1/2 Uhr in Turnkleidung** auf dem Akademieplatze zu versammeln.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1860.

Der Turnwart.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 31. Oktober:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Kreuzabnahme, von Lucas van Leyden, geb. 1494 † 1533.

Lithographien:

6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der königl. bairischen Pinakothek.

Bildhauerei:

Silberner Jagdbecher, von Jacobi in Braunschweig, im Besitze des Freiherrn v. Gernberg in Karlsruhe. — Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocherst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböst. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböst. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeh. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoleppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröde, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesienner zu haben.

* **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 1. November:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Alessandro Stradella“, romantische Oper mit Tänzen in drei Akten, von Kotow.

Freitag den 2.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Er soll dein Herr sein“, Lustspiel in einem Akt, von G. v. Moser. Hierzu: „Der Weizige“, Lustspiel in fünf Akten, von Moliere; nach Dingelstedts Bearbeitung und Uebersetzung.

Sonntag den 3.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo“, komische Oper in drei Akten, von Auber.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthümehalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Diener**: jene welche die **Pflanzenhäuser** zu besichtigen beabsichtigen an den **Verstorb** des **Großh. botanischen Gartens**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Puchelt, Hofgerichtsrath v. Bruchsal. Hr. West, Kfm. v. Basel. Hr. Sinn, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Daber von Straßburg. Hr. Dr. Kern, Rechtspraktikant v. Sinsheim.

Deutscher Hof. Hr. Braun, Maler von Stuttgart. Hr. Humbert, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Kaufmann, Müller v. Haslach. Hr. Baumann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Sauer, Holzhdl. v. Wolfach. Hr. Fromm, Priv. v. Zürich. Hr. Maier, Rent. v. Basel. Hr. Livree mit Kam. v. Lyon.

Englischer Hof. Hr. M. St. John, l. britt. Gesandtschaftsattache v. Stuttgart. Hr. v. d. Neulen, Kapitän a. Holland. Hr. v. Kochler mit Frau von Linsdrud. Hr. de Priest, Rent. v. Valenzia. Hr. Obkircher, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Hr. Krieger, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Erbpriuzen. Sr. Exc. v. Stolipine, l. russ. Geschäftsträger mit Bed. v. Baden. Hr. v. Blesig, Rent. v. Achern.

Hr. Graumann, Rent. von Lahr. Hr. Meyer, Fabr. von Pforzheim. Hr. Sahl, Regierungsrath, Hr. Schuch, Finanzdirektor und Hr. Riggeler, Ständerath von Bern. Hr. Morgenthau und Hr. Pichler von Mannheim. Hr. Weis, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Mayer, Hdlsm. v. Sickersheim. Hr. Wiese, Kfm. von Bielefeld. Hr. Kaufmann, Hdlsm. von Ingelheim. Hr. Metzger, Hdlsm. von Böblingen. Hr. Steinbrunn, Kaufm. v. Neckesheim. Hr. Grau, Grenzaufscher v. Springen. Hr. Fild, Kaufm. v. Weinheim. Hr. Sauter, Kfm. v. Neutlingen.

Grüner Hof. Hr. v. Truhn, l. hann. Offizier v. Hannover. Hr. Schenk, Ingenieur v. Calcutta. Hr. Osterrieth, Kfm. v. Hamburg.

Hôtel Große. Hr. Deckelmann, Priv. v. Chaux des Fonds. Hr. Febr, Part. v. Burgdorf. Hr. Wiemer, Rent. v. Schweden. Hr. Mettenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Daub, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weis, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Baumhofner, Kaufm. v. Langenberg. Hr. Waldmeyer, Part. und Hr. Bischer, Fabr. v. Rheinfelden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.